

Pressemitteilung

Gesundheitsnetzwerk Leben startet ein neues Modul für ein gesundes Berufsleben. „Der heiße Draht in der Wundversorgung.“ Eine telefonische Wund-Hotline soll für eine bessere Begleitung von Wundpatienten, Angehörige und Behandlern in der Region sorgen und alle an der Behandlung beteiligten Akteure sinnvoll vernetzen.

Die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden hat viele Gesichter. Ambulant tätige Fachärzte, Chirurgen, Wundspezialisten, Krankenpfleger, Hausärzte, Podologen, Apotheker und Angehörige sind mal mehr, mal weniger in die Wundbehandlung involviert. Experten bemängeln immer wieder die daraus resultierende heterogene Behandlungsqualität sowie die fehlenden sektorenübergreifenden Versorgungspfade.

Betroffene gehen beispielsweise nach einer Behandlung im Krankenhaus nicht immer mit einer geheilten Wunde nach Hause. Hinter jeder chronischen Wunde steckt eine Grunderkrankung, sei es eine arterielle, venöse oder lymphatische Gefäßerkrankung, oder der Diabetes mellitus oder ein schwaches Immunsystem. Eine gezielt ambulante Behandlung ist weiterhin erforderlich, wobei die enge Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure den Behandlungserfolg sichern. Diese Aufgabe übernimmt im Gesundheitsnetzwerk Leben das WZ® WundZentrum Ingolstadt.

„Der heiße Draht in der Wundversorgung“

Das WundZentrum Ingolstadt kümmert sich in einem interdisziplinären Team aus Fachärzten und Pflegefachkräften um chronisch und sekundär heilende Wunden. Zum Behandlungsspektrum des WundZentrums zählen unter anderem chronische Wunden wie Dekubitus, Ulcus Cruris, Diabetisches Fußsyndrom, ulzerierte Tumore, postoperative Wundheilungsstörungen, und vieles mehr.

Zusätzlich zur vor Ort Versorgung im WundZentrum, in der Levelingstraße 21, bietet das erfahrene Team ab sofort auch eine telefonische Erst-Beratung an. Hier werden Fragen rund um das Thema Wundversorgung beantwortet. Die Hotline steht Ihnen ab sofort, immer freitags von 14:00 Uhr bis 16.00 Uhr unter der Telefonnummer 0841 – 96773599 zur Verfügung.

Kontakt Audi BKK:

Helga Friehe
Projektleitung
Gesundheitsnetzwerk Leben

Audi BKK
85001 Ingolstadt

Hausanschrift:
Porschestr. 1
38440 Wolfsburg

Telefon +49 (5361) 8482 -204
Telefax +49 (5361) 8482 22204

helga.friehe@audibkk.de
www.audibkk.de

Selbstverständlich erreichen Sie aber auch an den anderen Wochentagen zwischen 08:00-17:00 Uhr das WundZentrum für Terminvereinbarungen.

Brigitte Noll, Leiterin beim Medizinischen Dienst in Bayern Mitte, wirkt bei der Entwicklung von Modulen für ein gesundes Berufsleben im Gesundheitsnetzwerk Leben mit und freut sich über den Start der telefonischen Wundsprechstunde. „Wir sehen in der telefonischen Wund-Hotline eine große Chance die Zusammenarbeit der Behandler vor Ort weiter zu stärken, um den Patienten schneller und gezielter helfen zu können. Die Kosten, die durch „Behandlungs-Hopping“ und unzureichende Therapien entstehen, können nur geschätzt werden. Experten gehen in Deutschland von zwei bis vier Millionen Patienten mit chronischen Wunden aus, die Behandlungskosten von ca. vier Milliarden Euro pro Jahr verursachen. Dabei sehen wir natürlich nicht nur die Kosten, sondern auch die massiv eingeschränkte Lebensqualität und die damit verbundenen Ängste der Betroffenen und Angehörigen. Eine gute Qualifizierung der Behandler und ein „heißer Draht“ bei Problemen schafft Sicherheit für alle Beteiligten.“

Dr. med. Siegfried Jedamzik, 1. Vorsitzender des Ärztenetzes GO IN, verweist auf die guten Erfahrungen bei der Netzwerkarbeit: „Patienten erhalten durch unsere intelligente Zusammenarbeit deutliche Vorteile. Wir haben die Chance, Menschen in Arbeit, oder auch bei vorübergehender Arbeitslosigkeit, bei Erkrankungen noch schneller zu helfen und Arbeitsunfähigkeitszeiten zu vermeiden. Niemand ist gern krank und Berufstätige möchten nicht gern arbeitsunfähig sein.“

„Hier kann ich mich nur anschließen“, so Gerhard Fuchs, Vorstandsvorsitzender der Audi BKK. „Schnelle Hilfe und eine hohe Qualität in der Versorgung unserer Versicherten liegt uns am Herzen. Der heiße Draht in der Wundversorgung ist ein weiterer wichtiger Schritt zu einer vernetzten Versorgung in der Region. Wir freuen uns über das weitere Modul im Gesundheitsnetzwerk Leben und danken dem WundZentrum für dieses Angebot.“

Das Gesundheitsnetzwerk Leben setzt sich für ein gesundes Berufsleben in der Region Ingolstadt ein. Ziel des Netzwerkes ist es, die medizinische Versorgung, bestehende Strukturen sowie Versorgungsabläufe zu optimieren, um zum Wohle der Patienten eine lückenlose Versorgungskette zu gewährleisten. Derzeit gehören folgende Partner dem Netzwerk an: AUDI AG, Audi BKK, Deutsche Psychotherapeutenvereinigung, Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd, Deutsche Rentenversicherung Bund, Praxisnetz GO IN, Praxisverbund Seelische Gesundheit (PSIN), Klinikum Ingolstadt, Katholische Universität Ingolstadt – Eichstätt, WundZentrum Ingolstadt, Penther & Partner, rehabewegt e.V., MDK Bayern, PASSAUER WOLF, Bayerische TelemedAllianz, FOM Hochschule für Ökonomie und Management GmbH, Institut für Gesundheit & Soziales, Forschungsbereich Gesundheitswissenschaften, Klinik Höhenried gGmbH